

Rundbrief 2

Chamisso-Gesellschaft e. V. • OT Kunersdorf • Dorfstr. 1 • 16269 Bliesdorf

2012

Liebe Mitglieder und Freunde der Chamisso-Gesellschaft,

auf der Mitgliederversammlung am 5. Mai in Kunersdorf haben wir auf ein Jahr zurückgeblickt, das die Chamisso-Gesellschaft in mancher Hinsicht ihren Zielen ein Stück näher gebracht hat.

Gegenseitiges Vertrauen und das Wissen, auf unseren Posten verlässlich im Interesse der Gesellschaft zu handeln, hat dem Vorstand die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sehr leicht gemacht. Auf verschiedenen Vorstandssitzungen haben wir sehr zielgerichtet versucht – mit Erfolg – unsere kleine Gesellschaft mit neuen Mitgliedern und einer neuen Ausrichtung der Aktivitäten weiter zu beleben. Ich danke dem Vorstand sehr für die so gedeihliche Zusammenarbeit.

Der Verein hat endlich eine gültige **Satzung**. Die in der Mitgliederversammlung 2011 beschlossene Satzungsänderung musste wegen formaler Unstimmigkeiten überarbeitet werden, die Satzung wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen und umgehend ans Amtsgericht Frankfurt / Oder geschickt. Von dort kam nun endlich grünes Licht!

Die Zahl unserer **Mitglieder** ist seit der letzten Mitgliederversammlung auf 55 Mitglieder angewachsen. Es freut uns sehr, dass wir inzwischen vor allem auch jüngere Leute als Mitglieder gewinnen konnten, ein Zeichen dafür, dass eine literarische Gesellschaft auch für solche einen Anreiz bietet, die noch nicht mitten im Berufsleben stehen oder diesem gar schon wieder entwachsen sind.

Die Gesellschaft hat einen neuen **Flyer** herstellen lassen. Er trägt nun noch gezieltere Information, die es den Beitrittswilligen erleichtern soll, mit uns in Kontakt zu treten. Bitte nutzen auch Sie jede Gelegenheit, mit dem Flyer, der über unsere Geschäftsstelle zu beziehen ist, auf unsere Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Einen noch besseren Werbeeffekt versprechen wir uns von der **Webseite** der Gesellschaft, die im Juni freigeschaltet werden konnte. Der großzügigen Spende der Firma 3-pc verdanken wir einen professionell aufgebauten, ausbaufähigen Webauftritt, der auch Ihnen hoffentlich gefällt. Nutzen Sie aber auch unseren Blogg zu offener Diskussion Ihrer Fragen und schicken Sie uns gerne ihre Ideen und weitere Anregungen!

Die Gesellschaft hat in diesem und im nächsten Jahr viel zu tun: Die Mitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen, **vier wichtige Vorhaben** zu unterstützen:

1. Beteiligung an der **2. Internationalen Chamisso-Konferenz**, die im Mai 2013 die Humboldt-Universität zu Berlin zusammen mit der Staatsbibliothek zu Berlin organisieren und in Berlin durchführen wird.

2. Begleitung der **Ausstellung anlässlich der 200. Wiederkehr der Entstehung des „Schlemihl“**, die 2013 im Kleist-Museum in Frankfurt/Oder stattfinden wird und durch Veranstaltungen im Chamisso-Literaturhaus im Kunersdorfer Musenhof umrahmt werden wird.
3. Druck eines **Faksimiles des eigenhändigen Manuskripts des „Schlemihl“**, das in der Staatsbibliothek zu Berlin verwahrt wird und mit einem einführenden Text und Transkription im Findling-Verlag Kunersdorf erscheinen soll.
4. Erarbeitung eines **Reliefs mit dem Portrait Chamissos**.

Angeregt durch die Mitglieder der Chamisso-Gesellschaft Frau Beate Phillips und Frau Gesa Hoffmann ist es gelungen, eine Künstlerin zu gewinnen, die ein Relief mit dem Porträt Adelbert von Chamissos für die Chamisso-Gesellschaft gestalten wird. Das Relief geht von einem Ölgemälde des mit Chamisso befreundeten Malers und Dichters Robert Reinick (1805–1852) aus. Lesen Sie mehr zu diesem Gemälde bei Bernd Ballmann „Chamisso in der Gartenlaube, Januar 1881“ (<http://www.text-der-stadt.de/ChamissoGartenlaube.pdf>), veröffentlicht in unserem Chamisso-Forum (<http://chamisso-forum.blogspot.de/>).

Dieses Relief soll von der Wriezener Künstlerin Ev Pommer gestaltet werden. Informieren Sie sich über die junge Künstlerin gerne auf ihrer Webseite: <http://www.evpommer.de/bio.html>

1968	in Wriezen geboren Abitur
1994	Diplom für Bildhauerei, Ernennung zur Meisterschülerin
1989 – 1994	Studium der Bildhauerei an der Kunsthochschule Berlin Weißensee
1986 – 1989	Abendstudium der KHB im Fach Bildhauerei
1998 – 2002	Förderung durch das Werkvertragsprogramm des Berliner Senats
2001	Stipendium der Notgemeinschaft der Deutschen Kunst
1995	einjähriges Stipendium des DAAD für New York City
1991 – 1994	Stipendiatin der Friedrich-Naumann-Stiftung
1990	Preisträger des Wettbewerbs „oltre il muro“, der Mailänder Akademie Brera
2004 – 2005	Lehrauftrag für plastisch räumliches Gestalten im Grundlagestudium an der Hochschule in Berlin Weißensee

Ihre Werke zeigen Ev Pommer als Künstlerin, für die „der Mensch Ausgangspunkt und Maßstab ihrer künstlerischen Reflexionen [ist]“, heißt es auf der Webseite in einem Text von Manuela Lintl, dem diese als Motto einen Satz der berühmten französisch-amerikanischen Bildhauerin Louise Bougeois voranstellt: "Wir sprechen nicht davon, daß wir eine Skulptur „planen“; wir sprechen von dem Bedürfnis, einer sehr tiefen Empfindung, einer Erfahrung Ausdruck zu verleihen. Wir sprechen von Realisierung und für sie gibt es keine feste Strategie, sondern sie gleicht eher einem Tasten nach Stimmigkeit.“ „Dabei begibt sich Ev Pommer auf eine Gratwanderung: fasziniert von der Beschaffenheit und Stofflichkeit der Dinge und Materialien, gelangt sie zu poetischen, inhaltlich verdichteten Schöpfungen, die nicht in ästhetischer Verflachung enden sollen. Die Fragilität vieler Arbeiten erscheint wie ein Verweis auf die Verletzlichkeit und damit Schutzbedürftigkeit des Menschen“, fährt Manuela Lintl fort.

Es scheint eine gute Verbindung zu Leben und Werk Chamissos aus solchen Gedanken ableitbar zu sein. Wir wollen Ev Pommer gerne beauftragen, das Relief für uns zu erarbeiten. Von den veranschlagten **3.850** Euro wurden bereits **1.870** Euro eingeworben, darunter 1.500,- Euro von der Sparkasse Märkisch Oderland sowie kleinere Spenden von Privat. Und last but not least: Die Gesellschaft hat sich vorgenommen, den Weg zu unserem Chamisso-Literaturhaus so auszuschildern, dass auch der im Oderbruch Fremde leicht zu uns finden kann.

Wir haben viel vor und brauchen dafür Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns mit Spenden und indem Sie neue Mitglieder werben, die vielen Ideen und die konkreten Ziele der Gesellschaft für 2013 zu verwirklichen. Nur gemeinsam werden wir unsere Pläne verwirklichen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Vorstandes der Chamisso-Gesellschaft, einen schönen und erholsamen Spätsommer und einen noch freundlicheren Herbst! Bleiben Sie uns treu!

Berlin, im August 2012

Sehr herzlich grüße ich Sie,

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jutta Weber', written in a cursive style.

Dr. Jutta Weber

Vorsitzende der Chamisso-Gesellschaft e.V.